



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

### 8,041: Supply Chain Management II

#### ECTS-Credits: 3

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Schriftliche Prüfung, Analog, Einzelarbeit Individualnote (100%, 90 Min.)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,041,1.00 Supply Chain Management II](#) -- Deutsch -- [Auer Tim](#)

### Veranstaltungs-Informationen

#### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Die Vorlesung bildet gemeinsam mit der Veranstaltung SCM I (7.026) einen zusammenhängenden Themenblock (basierend auf dem gleichen Lehrbuch). Die Veranstaltung SCM II ist thematisch in sich geschlossen, der Besuch der Vorlesung SCM I ist daher keine zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an SCM II. Dieser Kurs ist dem Master of Business Innovation (MBI)-Profil «Supply Chain & Operations Management» zugeordnet, kann aber auch ohne Auswahl einer Vertiefung belegt werden.

#### Lern-Ziele

Studierende...

- ... haben einen Überblick sowie fundierte Fachkenntnisse in den Arbeitsfeldern des Supply Chain Managements von der Projektierung von Supply Chain Initiativen bis hin zu deren Implementierung und Evaluation
- ... sind sich der Unterscheidung von Akteurs- und Netzwerkperspektive bewusst und können die daraus resultierenden Überlegungen in Entscheidungen der SCM-Arbeitsfelder transferieren
- ... kennen die relevanten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente in den SCM-Arbeitsfeldern
- ... sind in der Lage, relevante Methoden und Instrumente in verschiedenen Arbeitsfeldern des SCM zielgerichtet auszuwählen und diese unter Berücksichtigung wichtiger Einflussfaktoren auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden
- ... verstehen wichtige Zusammenhänge zwischen den SCM-Arbeitsfeldern und können diese kritisch reflektieren

#### Veranstaltungs-Inhalt

Die zunehmende **Globalisierung** und ein steigender **Wettbewerbsdruck** führen zu einer zunehmenden Reduktion der Fertigungstiefe in den Wertschöpfungsprozessen. Gleichzeitig steigt der **Vernetzungsbedarf von Unternehmen** unterschiedlicher Wertschöpfungsebenen und die Unternehmen stehen **wachsenden Anforderungen** (insbesondere Nachhaltigkeit) und **Herausforderungen** (z.B. Lieferengpässe) gegenüber.

Die **strategische Führung von Wertschöpfungsnetzwerken** geht dabei mit spezifischen Problemen einher und stellt spezielle Anforderungen an die Entscheidungsträger. Diese müssen nun nicht nur die Sicht ihres eigenen Unternehmens (**Akteursperspektive**) sondern im Zuge der Umsetzung eines erfolgreichen Supply Chain Managements auch die **Netzwerkebene**, d.h. die verbundenen Lieferanten, Abnehmer und (Logistik-)Dienstleister berücksichtigen. Damit wird dem Trend gefolgt, dass in Zukunft eher ganze Supply Chains bzw. Wertschöpfungsnetzwerke anstatt einzelner Unternehmen im Wettbewerb zueinander stehen

#### Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign



- Dieser Kurs umfasst 3 Credits. Entsprechend liegt das Arbeitspensum für Studierende gesamthaft bei 90 Stunden. Dieses umfasst Selbststudium, Präsenzzeit und alle Prüfungsleistungen.
- Die Struktur des Kontaktstudiums ist wie folgt geplant: 6 Stunden Übungen, 12 Stunden Vorlesung im Rahmen eines Blockkurses und 6 Stunden Gastvorträge.
- Die Struktur des Selbststudiums ist wie folgt vorgesehen: 30 Stunden Vorbereitungszeit für die Lehrveranstaltung, 34 ½ Stunden für die Prüfungsvorbereitung und 1 ½ Stunden für die Prüfungsleistung.
- Die Vorlesung findet als Blockkurs an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Break statt.
- Um einen anwendungsbezogenen Lernerfolg zu gewährleisten, setzt sich die Vorlesung aus theoretischen Impulsen, Gastvorträgen renommierter Praxispartner sowie interaktiven Übungen zu den Inhalten zusammen.
- Die Übungen bestehen dabei aus der Lösung praktischer Cases zu konkreten Aufgaben im SCM unter Einsatz von Inhalten, Methoden und Instrumenten (v.a. in Form von Gruppenarbeiten während des Kurses).

Weitere Erläuterung des Lehr- und Lerndesigns:

Die Veranstaltung vermittelt die relevanten "**Arbeitsfelder**" eines umfassenden **Supply Chain Managements**:

1. SCM-Arbeitsfeld **Projektierung von Supply Chain-Initiativen**: Wie lassen sich Strategien für unternehmensübergreifende Wertschöpfungsnetzwerke initiieren? Welche Charakteristika sind dabei zu berücksichtigen?
2. SCM-Arbeitsfeld **Design von Supply Chains**: Wie lässt sich die Supply Chain strukturieren (Footprint des Wertschöpfungsnetzwerks)? Was ist bei der Auswahl von Netzwerkpartnern zu beachten?
3. SCM-Arbeitsfeld **Steuerung von Supply Chains**: Welche Kontrollmechanismen gibt es in Supply Chains? Wie werden Aufgaben in Wertschöpfungsnetzwerken verteilt?
4. SCM-Arbeitsfeld **Implementierung von Supply Chain-Initiativen**: Wie gestaltet sich die Implementierungsphase auf der Unternehmens- und Netzwerkebene? Welche Barrieren gilt es dabei zu überwinden?
5. SCM-Arbeitsfeld **Controlling von Supply Chains**: Wie lässt sich der Entwicklungsstand und die Erfolgswirkung eines Wertschöpfungsnetzwerks messen?

## Veranstaltungs-Literatur

Essig, M., Hofmann, E. und Stölzle, W. (2013): **Supply Chain Management**, Vahlen-Verlag, München

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Die Veranstaltung SCM II findet **im Block** (3 Tage am Stück) **im Break** statt.

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

##### Prüfungsmodalitäten

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Prüfungstyp                    | Schriftliche Prüfung        |
| Verantwortung für Organisation | dezentral                   |
| Prüfungsform                   | Schriftliche Prüfung        |
| Prüfungsart                    | Analog                      |
| Prüfungszeitpunkt              | Vorlesungszeit              |
| Prüfungsdurchführung           | Synchron                    |
| Prüfungsort                    | On Campus                   |
| Benotungsform                  | Einzelarbeit Individualnote |
| Gewichtung                     | 100%                        |
| Dauer                          | 90 Min.                     |

##### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch



## Bemerkungen

--

## Hilfsmittel-Regelung

Closed Book

Die Benutzung von Hilfsmitteln ist grundsätzlich untersagt. Davon ausgenommen sind Taschenrechnermodelle der Texas Instruments TI-30-Serie sowie, mit Ausnahme von Sprachprüfungen, zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen. Alle darüber hinaus erlaubten Hilfsmittel müssen die Dozierenden im Abschnitt «Hilfsmittelzusatz» des Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblattes explizit aufführen; diese Aufführung ist abschliessend.

Die Beschaffung der Hilfsmittel, wie auch die Sicherstellung deren Funktionsfähigkeit, ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

## Hilfsmittel-Zusatz

Ausser allen Taschenrechnern der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachigen Wörterbüchern (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen sind keine weitere Hilfsmittel erlaubt.

---

## Prüfungs-Inhalt

Die schriftliche Klausur enthält einen kleineren **Abfrage-** und einen grösseren **Transfer- und Anwendungsteil**.

Relevante Prüfungsinhalte:

- Grundlagen zu den SCM-Arbeitsfeldern
- Initiierung und Kreation von Supply Chain-Initiativen
- Positionierung und Konfiguration von Supply Chains
- Wertschöpfung und Regulation in Supply Chains
- Veränderung und Adaption von Supply Chain-Initiativen
- Performance Messung und Evaluation von Supply Chains

Die Prüfung findet am 25.04.25 statt. Terminänderung vorbehalten

## Prüfungs-Literatur

- Prüfungsrelevant ist das gesamte Kapitel 3 des Lehrbuchs: Essig, M., Hofmann, E. und Stölzle, W. (2013): Supply Chain Management, Vahlen-Verlag, München, S. 145-417.
- Als Ergänzung (Lernvorlage) werden Vorlesungscharts im Study-Net als Download zur Verfügung gestellt.



## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).